

StuPa aktuell

Ausgabe 1

www.stupa.de

Juli 2007

Konstituierende Sitzung

Bereits am 19. Juli hatte die konstituierende Sitzung des 34. Studierendenparlamentes statt gefunden. Auf dieser waren Vanessa Kleinekathöfer (ghg*ol) als Vorsitzende und Jan Seelhorst (Juso-HSG) sowie Christian Osinga (Kompass) als stellvertretende Vorsitzende gewählt worden.

Ein weiteres Thema war die Ergänzung des bisherigen Semesterticketgebiets um die Strecke zwischen Dissen/Bad Rothenfelde – Osnabrück. Die von der Nordwestbahn geforderten 45 Cent pro Studi und Semester wurden jedoch als zu hoch erachtet und die Verkehrsgruppe mit weiteren Verhandlungen beauftragt.

Wahl des 34. AStA

Auf der 2. Sitzung des StuPas dominierte ganz klar ein Thema: die Wahl des 34. Allgemeinen Studierendenausschuss.

Wie es die Satzung verlangt, wurde zunächst der Vorsitz gewählt, der sich gleichberechtigt aus zwei Mitgliedern zusammensetzt, unter denen mindestens eine Frau sein muss. Zur Wahl stellten sich dieses Jahr Mira Schneider (Juso-HSG) und Henrik Pruisken (ghg*ol). Da es keine weiteren Kandidaturen gab, wurde nach der Befragung zur Wahl geschritten. Mit 18 Ja-, 6 Nein-Stimmen und einer Enthaltung wurden die beiden gewählt und vertreten damit nun ein Jahr lang die verfasste Studierendenschaft.

Im nächsten Schritt schlugen die Beiden dann die weiteren Referentinnen für das AStA-Team vor. Auch diese wurden nach einer ausführlichen Diskussion alle gewählt, so dass sich der 34. AStA wie folgt zusammensetzt:

Finanzen: Jonas Damian

Soziales: André Armbruster, Jessica Schiebel, Anna Maria Trost, Ilka Kirschner

Öffentlichkeit: Janosch Stratemann

Hochschul- & Bildungspolitik: Malin Houben, Henrik Pruisken, Mira Schneider, Lisa Waimann

Internationalismus & Frieden: Marlene A. Illies

Gleichstellung: Daniela Kleinpenning

Ökologie & Gesundheitsschutz: Lisa Brockerhoff, Stephanie Hippe, Maikel Linke, Gineva J. Stork

Kultur: Timo Bödeker, Jan Binder

Layout: Thorben Mämeke

Technik: Jan-Hendrik Terstegge

AudiMin: Antoine Bertrand

Solidarität mit den Studierenden der HFBK

Das Studierendenparlament verabschiedete eine Solidaritätserklärung mit den Studierenden der Hochschule für bildende Künste Hamburg auf Antrag von Matthias Klenk (SDS Bielefeld).

Etwa die Hälfte aller Studierenden war wegen der Teilnahme am Gebühren-Boycott auf Druck des Landes von der Hochschulleitung exmatrikuliert worden.

Weitere Infos unter www.hfbk.de.